

Unterschutzstellung und Absperrung der Steyreggerhöhle

von Josef Weichenberger *)

Im Gemeindegebiet von Steyregg liegt ein interessanter unterirdischer Steinbruch. Durch eine Inschrift "*Johannes Statzner, Steinmetzmeister anno 1675*" ist der gewerbsmäßige Abbau des anstehenden Arkosesandsteines belegt.

Da zunehmend Zerstörungen zu beobachten waren, wurde im Frühjahr 1994 eine Absperrung angebracht und die Höhle zum Naturdenkmal erklärt. Durch die Unterschutzstellung ist nun das Betreten des unterirdischen Steinbruches verboten bzw. nur mit Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr Umgebung gestattet. Somit ist die Erhaltung dieser einzigartigen Höhle gesichert.

*) Josef Weichenberger
Panholzerweg 28, 4033 Linz



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Oberösterreichische GEO-Nachrichten. Beiträge zur Geologie, Mineralogie und Paläontologie von Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Weichenberger Josef

Artikel/Article: [Unterschutzstellung und Absperrung der Steyreggerhöhle. 31](#)